

	<p align="center"><b>SuedOstLink</b> – BBPIG Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a –</p>	
	<p align="center"><b>Abschnitt D2</b> Nittenau bis Pfatter</p> <p align="center"><b>Unterlagen</b> gemäß § 21 NABEG</p>	<p>Das Vorhaben Nr. 5 im SuedOstLink ist von der Europäischen Union gefördert; sie haftet nicht für die Inhalte.</p>  <p>Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union</p>
<p align="center"><b>Teil K3.2 Anlage 3</b> <b>Übersichten zur beantragten Gewässerbenutzung</b> <b>nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 5 WHG</b></p>		

00	29.06.2023	Unterlage gemäß § 21 NABEG	ARGE U F. Giebel	ARGE U M. Pohle	TenneT M. Schafhirt
<b>Rev.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Erstellt</b>	<b>Geprüft</b>	<b>Freigegeben</b>

Festgestellt nach § 24 NABEG  
Bonn, den

**A N L A G E 3**

Übersichten zur beantragten Gewässerbenutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 5 WHG

**Anlage 3.1**

**§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG – Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer**

Mit der geplanten Maßnahme zur Herstellung einer Ersatzwasserversorgung sind folgende Benutzungstatbestände nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG gegeben:

- Ersatzneubau des Brunnens bei Zerstörung oder Beeinträchtigung im Umkreis des bestehenden Brunnens
  - Rückbau bzw. Verwahrung des bestehenden Brunnens bei Zerstörung oder Beeinträchtigung
  - Herstellung inkl. Ausbau eines neuen Bohrbrunnens zur Uferfiltratwasserfassung

**Anlage 3.2**

**§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 5 WHG – das Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer; Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser**

<b>Hydrogeologisches Modell: Ersatzversorgungsanlage (EVA) E Geisling 1</b>	
Bodenart	Flussschotter- und Auenablagerungen, Kies, wechselnd sandig, steinig
Grundwassereinzugsgebiet	Es ist keine Änderung des Grundwassereinzugsgebiets zu erwarten.
Wasserqualität	Es ist keine Änderung der Wasserqualität zu erwarten.
<b>Gewinnbares Grundwasserdargebot und -bilanzierung:</b>	
Gewinnbares Grundwasserdargebot	Es erfolgt die Förderung von Uferfiltratwasser. Das gewinnbare Grundwasserdargebot am Standort ist nicht bekannt.
Grundwasserbilanzierung	Es liegt keine Änderung der Grundwasserbilanz vor.
<b>Beurteilung der Schützbarkeit:</b>	
Beurteilung	Es sind keine Besonderheiten diesbezüglich erforderlich.
<b>Empfehlungen zum Betrieb und Technische Rahmenbedingungen:</b>	
Technischer Betrieb	Bei Bedarf erfolgt die Förderung von Uferfiltratwasser mittels Pumpen und eine direkte Ableitung über temporäre Leitungen zur Bewässerung von umliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Der Betrieb der Pumpen wird bei Bedarf durch den Pächter gesteuert.

### Anlage 3.3

#### Tabellarische Zusammenstellung wesentlicher Daten zur Ersatzwasserversorgungsanlage

Wesentliche Daten: Ersatzversorgungsanlage (EVA) E Geisling 1		
Plannummer:	Anlage 2.1	
Nummer / Bezeichnung:	EVA E Geisling 1	
Trassenkilometer:	k. A.	
Koordinaten (UTM 32N [EPSG 4647])	Rechts	32.745.271
	Hoch	5.429.714
Landkreis:	Regensburg	
Gemeinde:	Pfatter	
Gemarkung:	Geisling	
Flurstück:	531	
Geplante Nutzungsart:	Brauchwasser	
Geplante Entnahmeraten pro Tag:	ca. 0 bis 24 m <sup>3</sup>	